

## Der Bürgermeister der Stadt Gröningen

|                   |                               |              |
|-------------------|-------------------------------|--------------|
| Amt: Hauptamt     | Vorlagen-Nr.<br>GRÖ/112/25-IV | Jahr<br>2025 |
| Az:               |                               |              |
| Datum: 26.09.2025 |                               |              |

### Informationsvorlage der Verwaltung

| Zutreffendes ankreuzen |                  |                            |                                                      |
|------------------------|------------------|----------------------------|------------------------------------------------------|
| Gremium                | Sitzungs-<br>tag | Öffentlichkeits-<br>status | Abstimmungsergebnis<br>angenommen abgelehnt geändert |
| Stadtrat Gröningen     | 06.10.2025       | öffentlich                 |                                                      |

#### Betreff:

**Information zum Streumittleinsatz in der Winterdienstsaison 2025/26**

#### Sachverhalt:

Der Bauhof der Verbandsgemeinde Westliche Börde übernimmt auch in der kommenden Saison vom 01.11.2025 bis 31.03.2026 den Winterdienst auf den Straßen und Wegen der Städte und Gemeinden.

In den vergangenen Jahren wurde ausschließlich Splitt zur Abstumpfung eingesetzt. Seitens der Bürgerinnen und Bürger sowie einiger Stadträte wurde jedoch wiederholt eine Intensivierung des Winterdienstes gefordert. In der Wintersaison 2024/2025 wurde daher erstmals ein Splitt-Salz-Gemisch verwendet. Die dabei gesammelten Erfahrungen waren positiv:

- bessere Straßenverhältnisse bei Glätte
- deutlich weniger Kehrgutabfälle in den Straßengossen nach Ende der Saison

Aufgrund dieser Ergebnisse wird in der kommenden Saison überwiegend Trocken-Streusalz eingesetzt. Restbestände des Splitt-Salz-Gemischs wurden mit dem neu beschafften Streusalz vermischt und werden ebenfalls verarbeitet.

#### Fachliche Grundlagen und Empfehlungen

Nach Prüfung der geltenden Vorschriften und Empfehlungen zur Verkehrssicherungspflicht im Winterdienst orientieren wir uns am FGSV-Merkblatt (2020) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen. Dieses sieht den Einsatz von Splitt nicht mehr vor und empfiehlt stattdessen vorrangig auftauende Streustoffe. Die Gründe hierfür sind:

- höhere Wirksamkeit bei Glätte
- deutlich geringere Mengen an zu entsorgendem Streumaterial

Der Einsatz von Auftausalz ist zwar ökologisch nicht unproblematisch (Chloridbelastung von Boden und Gewässer möglich), bietet aber bei gezielter und sparsamer Anwendung klare Vorteile.

Im FGSV-Merkblatt 2021 wird zudem der verstärkte Einsatz von Feuchtsalz oder Salzsolen empfohlen, da diese eine noch höhere Effektivität aufweisen. Eine Umsetzung ist für die Verbandsgemeinde jedoch derzeit aus finanziellen Gründen sowie aufgrund der vorhandenen Technik nicht realisierbar. Eine Umrüstung der Fahrzeuge ist derzeit am Markt nicht möglich. Daher bleibt die Verwendung von Trocken-Streusalz die einzige praktikable Lösung.

#### Gemeinsame Beschaffung

Zur Kostenoptimierung erfolgt die Streusalz-Beschaffung in Kooperation mit der Stala Halberstadt (Bauhof Halberstadt) und dem Bauhof der Stadt Blankenburg über die Vergabestelle Halberstadt. Für die Verbandsgemeinde sind vorgesehen:

- 50 t Streusalz in der Frühbezugs-Option
- weitere 50 t im Spätbezug (ohne Abnahmeverpflichtung, nur bei Bedarf)

#### Zusammenfassung der Vorteile für die Verbandsgemeinde Westliche Börde

| Vorteilskriterium                                         | Splitt (bisher)                                                                                   | Auftausalz (geplant ab 2025/2026)                                                                 |
|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Wirkungsweise</b>                                      | rein mechanisch; bei starker Glätte evtl. unzureichend                                            | chemisch auftauend, auch bei Temperaturen bis -10 ... -20 °C                                      |
| <b>Häufigkeit Einsätze</b>                                | ggf. mehrere Nachstreuungen nötig                                                                 | weniger Folgestreuung notwendig                                                                   |
| <b>Folgearbeiten durch Streumiteileinsatz</b>             | Beräumung des anfallenden Kehrguts: Einlaufkörbe leeren und Gossenreinigung                       | Kaum vorhanden                                                                                    |
| <b>Abfallvolumen nach der Wintersaison und Entsorgung</b> | ca. 100 t in der Verbandsgemeinde                                                                 | ca. 25 t in der Verbandsgemeinde                                                                  |
| <b>Abfallklassifizierung des Kehrguts</b>                 | Verunreinigter Straßenkehrriech nach Abfallschlüssel 200303 des europäischen Abfallverzeichnisses | Verunreinigter Straßenkehrriech nach Abfallschlüssel 200303 des europäischen Abfallverzeichnisses |
| <b>Notwendiger Mitarbeiterinsatz</b>                      | Sehr hoch bis hoch                                                                                | Mittel bis Gering                                                                                 |

#### Anlagenverzeichnis:

Neuerungen im Merkblatt für den Winterdienst auf Straßen  
Splitt im Winterdienst